

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung

<b>Gremium:</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, den 29. Juni 2015</b>
<b>Sitzungsraum:</b>	<b>Mehrzweckraum</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>22.00 Uhr</b>

**A) Öffentlicher Teil****TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Die 1. Beigeordnete Frau Erika Doll, als Vertretung des erkrankten Bürgermeisters, begrüßt als Vorsitzende Herrn Moschner, Beigeordneter der VG, die Ratsmitglieder, den Seniorenvertreter Herrn Rathgeb, Frau Monika Decker, neue Leitung Zwergenhaus, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Stackeden-Elsheim sowie Vertreter der Presse.

Die Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

02.	<b>Verabschiedung und Verpflichtung eines Ratsmitglieds</b>
03.	<b>Einwohnerfragestunde</b>
04.	<b>Vorstellung der neuen Leiterin des Zwergenhauses</b>
05.	<b>Flächennutzungsplan 2015 der VG Nieder-Olm – 7. Änderung</b>
06.	<b>Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2015 der VG Nieder-Olm</b>
07.	<b>Bebauungsplan „Hinter Woog/Östlich Ortsringweg“ der OG Stackeden-Elsheim</b>
08.	<b>Bebauungsplan „Weiherborn I“ der OG Stackeden-Elsheim</b>
09.	<b>Bebauungsplan „Laukenstein IV – 2. Änderung der OG Jugenheim vom 04.12.2014</b>
10.	<b>Prüfung ortsfester und ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und Anlagen</b>
11.	<b>Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen / Benutzungsgebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten in Stackeden-Elsheim</b>
12.	<b>Streikmaßnahme in den kommunalen Kindertagesstätten / Kitas</b>
13.	<b>Gebührenordnung/en zur Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten zum 01.01.2016</b>
14.	<b>Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege</b>

	<b>vom 29.12.1972</b>
15.	<b>Energetische Sanierung der Selztalhalle – Vergabe von Arbeiten</b>
16.	<b>Amtshaus Burg Stacked</b>
17.	<b>Ausweisung von Gebieten für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im vereinfachten Verfahren nach §§ 136ff. BauGB</b>
18.	<b>Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ - Auftragsvergabe</b>
19.	<b>Dachsanierung Spritzenhaus Stacked</b>
20.	<b>Anschaffungen – Bauhof und Zwergenhaus</b>
21.	<b>Zustimmung zur Annahme von Spenden</b>
22.	<b>Informationen</b>
23.	<b>Mitteilungen / Verschiedenes</b>

## ***B) Nicht-öffentlicher Teil***

24..	<b>Personalangelegenheiten</b>
25.	<b>Grundstücksangelegenheiten</b>
26.	<b>Vertragsangelegenheiten</b>
27.	<b>Bauanträge und Bauvoranfragen</b>
28.	<b>Mitteilungen / Verschiedenes</b>

### ***TOP 02: Verabschiedung und Verpflichtung eines Ratsmitglieds***

Die Vorsitzende verabschiedet Frau Nicole Himmelbach, die wegen Umzugs ihr Mandat im Gemeinderat der OG Stackeden-Elshelm abgeben musste und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Die Vorsitzende verpflichtet Frau Helga Schneller, als Nachrücker für Frau Himmelbach, per Handschlag als neues Ratsmitglied.

### ***TOP 03: Einwohnerfragestunde***

Ein Anwohner der Schulstraße fragt an, wie sich die Verwaltung die Parksituation der Schulstraße zukünftig vorstellt. Die derzeitige Situation ist nicht tragbar.

Herr Ruf informiert, dass nach Abschluss der Baumaßnahme der ehemaligen Rheinhessenhalle, die angedachten Maßnahmen erst greifen können.

Der Anwohner bemängelt weiter die Parksituation am Effengraben. Hier sagt die Verwaltung zu über die Kreisverwaltung die Parksituation prüfen zu lassen.

*7.08 Uhr Herr Bernhart nimmt an der Sitzung teil.*

### ***TOP 04: Vorstellung der neuen Leitung***

Frau Monika Decker – neue Leitung des Zwergenhauses seit 01. Mai 2015, stellt sich vor. Sie war zuvor als Leitung in einem Kindergarten in Mainz und als Gruppenleitung in einem Kindergarten in Udenheim tätig. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Betreuung

von Kindern unter 3 Jahre. Sie lädt die Räte ein am 12.09.2015 von 11.00 – 17.00 Uhr zur Einweihung des neuen Zwergenhauses zu kommen.

### **TOP 05: Flächennutzungsplan 2015 der VG Nieder-Olm – 7. Änderung**

Der Beigeordnete Ruf erläutert, dass der VG-Rat Nieder-Olm in seiner Sitzung am 27.03.2014 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans 2015 der VG gefasst hat. Der Satzungsbeschluss erfolgte am 12.03.2015. Die in der Gemeinderassitzung vom 15. September beschlossenen Änderungen für Stackeden-Elsheim wurden nunmehr in den Flächennutzungsplan eingearbeitet. Diese lauten wie folgt:

- Im Bereich der Gewann „Auf der Höll“ wird eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Friedhof“ in eine gemischte Baufläche umgewidmet (0,4 ha).
- Am nordöstlichen Rand des Ortsteils Elsheim werden Flächen von Grünland/Streuobstwiese in Fläche für die Landwirtschaft umgewidmet.
- Im Bereich westlich des Busbahnhofs wird eine Fläche von 1,53 ha von Flächen für die Landwirtschaft in Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Jugend, Senioren, Sport und Freizeit“ umgewandelt. Die nördlich angrenzende Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Bauhof, Sport und Freizeit“ wird in eine Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Sport und Freizeit“ umgewandelt (ca. 2,17 ha).
- Südlich des Baugebietes „Kleinfeld III“ erfolgt eine Umwandlung von 0,85 ha Flächen für die Landwirtschaft in Grünflächen mit der Zweckbestimmungen „Versickerungsfläche“.
- Im Bereich der Stackeder Warte erfolgt eine Ausweisung einer Gemeinbedarfseinrichtung zur Errichtung einer Sternwarte.
- Zum Ausgleich der geschilderten Neuausweisungen im Teilplan Stackeden-Elsheim erfolgt eine Herausnahme von gewerblichen Bauflächen in einer Größenordnung von knapp 2 ha, die wieder als Fläche für die Landwirtschaft umgewidmet werden.

Hierzu werden Bedenken von Seiten einzelner Ausschussmitglieder geäußert, es wird gefordert den Punkt 1 „Umwidmung einer Grünfläche „Auf der Höll“ in Mischfläche“ herauszunehmen.

Herr Ruf erwidert, dass es sich hier nicht um einen Bebauungsplan, sondern lediglich um die Änderung des Flächennutzungsplans handelt. Eine Festlegung was hier an dieser Stelle geschehen soll wird im Bebauungsplan geregelt. Hier geht es heute nur um die Möglichkeit überhaupt eine mögliche Änderung vornehmen zu können.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt bei 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, der 7. Änderung des Flächennutzungsplans 2015 der VG Nieder-Olm gem. § 67 Abs. 2 GemO zuzustimmen.

### **TOP 06: Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2025 der VG Nieder-Olm**

*19.25 Uhr Frau Schwerdt und Herr Eppelmann nehmen im Zuschauerraum Platz.*

Der derzeit gültige Flächennutzungsplan der VG Nieder-Olm läuft mit dem Jahr 2015 aus. Der jetzt in der Aufstellung befindliche neue Flächennutzungsplan sieht einen Zeitraum bis zum Jahr 2025 vor. In dem ebenfalls z.Zt. in Aufstellung befindlichen Raumordnungsplan erhält Stackeden-Elsheim aufgrund des zentralen Busbahnhofs das Signet „W“. Dies bedeutet, dass der Ortsgemeinde statt der 2 Wohneinheiten pro 1.000 Einwohner/Jahr 3 Wohneinheiten pro 1.000 Einwohner/Jahr zustehen. Allerdings wird der Dichtewert damit erhöht. Z.zt. wird in der Planungsgemeinschaft diskutiert, ob der Dichtewert für „W-Gemeinden“ auf 25 Wohneinheiten/ha erhöht wird. In Abhängigkeit hiervon schwankt die neu auszuweisende Wohnbaufläche zwischen 5,8 ha und 7.2 ha.

Die folgenden Wohnbauflächen sollen ausgewiesen werden:

- Ortsteil Stackeden „Auf der Schwalbenruh“ 2,9 ha
- Ortsteil Elsheim nördlich Friedhof 2,2 ha
- „Kleinfeld IV“ (je nach Dichtewert) 0,3 ha – 1,7 ha.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, die Wohnbauflächen für den Flächennutzungsplan 2025 wie folgt zu positionieren:

- Ortsteil Stackeden „Auf der Schwalbenruh“ 2,9 ha
- Ortsteil Elsheim nördlich Friedhof 2,2 ha
- „Kleinfeld IV“ (je nach Dichtewert) 0,3 – 1,7 ha

*19.30 Uhr Frau Schwerdt und Herr Eppelmann nehmen wieder an der Sitzung teil.*

### **TOP 07: BBP „Hinter Woog/Östlich Ortsringweg“ der OG Stackeden-Elsheim**

Ziel des Bebauungsplans war es, das Orts- und Landschaftsbild im Umfeld des Siedlungskörpers zu sichern und das Landschaftsbild gezielt weiter zu entwickeln. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 25.06.2012 gefasst. Während des Aufstellungsverfahrens wurde von der Struktur- und Genehmigungsbehörde mitgeteilt, dass neue Abgrenzungen für Überschwemmungsgebiete formuliert werden.

Der vorliegende Bebauungsplan liegt nun zu großen Teilen innerhalb des Überschwemmungsgebietes. Dies führt dazu, dass die Erfordernis des Bebauungsplans nicht mehr gegeben ist. Das Verfahren sollte daher eingestellt werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat Stackeden-Elsheim beschließt einstimmig, aufgrund des im Bereich des geplanten Bebauungsplans „Hinter Woog/Östlich Ortsringweg“

ausgewiesenen Überschwemmungsgebiets, das bisher durchgeführte Bebauungsplanverfahren einzustellen, da die Erfordernis des Bebauungsplans nicht mehr gegeben ist.

#### **TOP 08: BBP „Weiherborn I“ der OG Stackeden-Elsheim**

*19.32 Uhr Frau Stabel und Herr Glöckner nehmen im Zuschauerraum Platz.*

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.08.2012 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Weiherborn I“ gefasst. Der Bebauungsplan hat zum Ziel, den Bereich städtebaulich neu zu ordnen.

Das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern, hat den Planentwurf erarbeitet und bereits in den entsprechenden Gremien und in einer Bürgerinformationsveranstaltung am 07.04.2014 erörtert. Die vorgelegte Entwurfsplanung mit Stand Juni 2015 bildet nun die Grundlage für das weitere Verfahren.

Zur Einleitung des Verfahrens sollten nachfolgende Beschlüsse gefasst werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- a. auf Grundlage der Entwurfsplanung mit Stand Juni 2015 das weitere Bebauungsplanverfahren durchzuführen.
- b. gem. § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.
- c. gem. § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

*19.34 Uhr Frau Stabel und Herr Glöckner nehmen wieder an der Sitzung teil.*

#### **TOP 09: BBP „Laukenstein IV – 2. Änderung der OG Jugenheim vom 04.12.2015**

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Fehlanzeige zum o.g. Bebauungsplan der OG Jugenheim zu erstatten.

#### **TOP 10: Prüfung ortsfester und ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und Anlagen**

Nach der Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ ist der Unternehmer verpflichtet, für die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu sorgen. Dies umfasst u.a. die Prüfung von ortsfesten und ortsveränderlichen Betriebsmitteln und stationäre und nicht stationäre Anlagen.

Die Verbandsgemeinde hat im Auftrag der Ortsgemeinde Angebote eingeholt. Die Angebote enthalten die Erstprüfung ortsfester Anlagen sowie die Prüfung

ortsveränderlicher elektrischer Anlagen und Betriebsmittel. Für die Vereinfachung der Wiederholungsprüfungen und um die Folgekosten gering zu halten, soll die Prüfung mit einem Prüfgerät erfolgen, welches über einen Barcodescanner verfügt. Weiter müssen zukünftig die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel nach festgelegten Prüffristen geprüft werden (zwischen ein und zwei Jahren).

Das Angebot der Firma Bingenheimer war gegenüber dem Angebot der Firma Degreif günstiger. Es ist mit Kosten von ca. € 4.000,-- zu rechnen.

Das Ergebnis der Erstprüfung mit Barcode soll ausgehändigt werden, damit zukünftig die Prüfung durch eigenes Personal erfolgen kann und damit die Kosten für eine Prüfung durch eine Fremdfirma entfallen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten für die Überprüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel und Anlagen gemäß dem Angebot vom 09.11.2014 an die Firma Elektro Bingenheimer zu vergeben und die Aushändigung des Ergebnisses zu verlangen.

### ***TOP 11: Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen / Benutzungsgebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten in Stackeden-Elsheim***

Die Satzung für Kindertagesstätten ist zu aktualisieren und da sich wesentliche nachstehende Änderungen für die Beitragserhebungen ergeben, ist zu empfehlen, die Satzung neu zu beschließen.

Die Höhe der Benutzungsgebühren wird vom Jugendamt des Landkreises Mainz-Bingen festgesetzt.

Die Satzung ist die Rechtsgrundlage für die Festsetzung und Erhebung der Elternbeiträge für Krippenkinder (ab der 8. Lebenswoche), Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres in Kindertagesstätten mit Gruppen kleiner Altersmischung und Hortkinder (Schulkinder).

Es wird festgestellt, dass der Hort im Haus des Kindes und die betreuende Grundschule keine Konkurrenz darstellen, sondern sich vielmehr in ihrer Form der Betreuung ergänzen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen / Benutzungsgebühren für den Besuch der Kindertagesstätten in Stackeden-Elsheim zu erstellen.

### ***TOP 12: Streikmaßnahme in den kommunalen Kindertagesstätten – Rückerstattung von anteiligen Elternbeiträgen und Essensgeld***

Der Streik des pädagogischen Personals der kommunalen Kindertagesstätten zog sich in einzelnen Kitas bis zu 4 Wochen. Mit zunehmender Streikdauer sind zahlreiche Anträge auf eine anteilige Rückerstattung der Elternbeiträge für nicht beitragsfreie Krippen- und Hortkinder sowie auch eine anteilige Erstattung von

Verpflegungsbeiträgen eingegangen. Unstrittig ist, dass seitens der Eltern ein Anspruch auf die Rückerstattung der Verpflegungsbeiträge für nicht bereit gestelltes Essen besteht. Anders gestaltet sich dies bei den Elternbeiträgen, hier besteht kein Erstattungsanspruch. In der Bürgermeisterdienstbesprechung am 02.06.2015 kam man mit allen Bürgermeister\_Innen der Verbandsgemeinde übereinstimmend zu dem Ergebnis, dass die Frage der Erstattung der Elternbeiträge wohlwollend geprüft werden soll. Diese Frage einer möglichen Rückerstattung ist mit der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung abgestimmt. Die Rückerstattung muss allerdings von den einzelnen Gemeinderäten beschlossen werden, da es sich hierbei um eine freiwillige Leistung handelt.

Der Vorschlag lautet, die Verpflegungsbeiträge anteilig für alle Tage an denen die Kitas streikbedingt geschlossen waren zurück zu erstatten.

Ebenso werden die Elternbeiträge für die beitragspflichtigen Krippen- und Hortplätze anteilig für alle Tage, an denen die Kitas streikbedingt geschlossen waren auch zurück erstattet. Erfolgte eine Betreuung in einer Notgruppe mit Erzieher\_Innen besteht kein Rückerstattungsanspruch der Elternbeiträge für betreute Kinder. Erfolgte eine Betreuung in einer überwiegend durch eine Elterninitiative organisierte und durchgeführte Gruppe werden die Elternbeiträge anteilig zurück erstattet.

Das streikende Personal erhält in der Streikphase keine Lohnzahlung. Dementsprechend vermindern sich die Personalkosten für diesen Zeitraum. Für Stackeden-Elsheim bedeutet dies eine Personalkostensparnis von € 12.440,--. Der Elternbeitrag beträgt € 7.902,--. D.h. bei Rückerstattung des Elternbeitrags ergibt sich eine Personalkostensparnis für Stackeden-Elsheim von € 4.538,--. Genaue Zahlen werden z.Zt. von der Verbandsgemeinde ermittelt.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Goldsschmitt, bedankt sich bei den Erzieherinnen für die Einrichtung einer Notgruppe. Er bedankt sich weiter bei den Eltern für die Unterstützung der Streikmaßnahme. Er plädiert dafür, dass die eingesparten Personalkosten letztendlich den Kindern wieder zu Gute kommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, aufgrund der besonders langen Streikdauer und der dadurch außergewöhnlichen Belastung der Eltern einmalig eine anteilige Rückerstattung der Elternbeiträge (für Krippen- und Hortplätze) in der vorgeschlagenen Form.

### ***TOP 13: Gebührenordnung/en zur Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten zum 01.01.2016***

Die Verwaltung weist daraufhin, dass die Gebührenordnung für die gemeindeeigenen Räumlichkeiten zu überarbeiten ist. Die Verbandsgemeinde wird die Höhe der zu verlangenden Nebenkosten ermitteln.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Grundsatzbeschluss zur Erstellung einer Gebührensatzung für alle zur Vermietung anstehenden gemeindeeigenen Räumlichkeiten zum 01.01.2016 zu fassen.

**TOP 14: Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege vom 29.12.1972**

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Änderungen des Sachberichts in die Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Wanderwege der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim zu übernehmen (siehe Beschlussvorlage vom 17.06.2015) und die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung zu beauftragen.

**TOP 15: Energetische Sanierung der Selztalhalle**

**Austausch der Lüftungsanlage für Duschen/Umkleiden:**

Das einzig bietende Unternehmen, welches seinerzeit die Lüftungsanlage eingebaut hat, hat hierfür ein Angebot über 33.871 vorgelegt. Zugleich hat der Energieberater Bähr zu bedenken gegeben, dass sich diese Ausgaben nicht amortisieren werden, weswegen er der Verwaltung empfiehlt, diesen Austausch nicht vorzunehmen.

**Austausch der Lüftungsanlage im Innenraum der Selztalhalle:**

Hier liegen der Verwaltung zwei Angebote vor, wobei nach Rücksprache mit dem Energieberater der Austausch dieser Anlage ohne CO<sub>2</sub>-Steuerung erfolgen soll.

Das Angebot der Fa. Mühling ist zwar günstiger, aufgrund von jedoch nicht objekt- und leistungsgenauer Ausschreibung nicht vergleichbar. Mehrmaligen Aufforderungen nach Nachbesserung dieses Angebots wurde seitens der Firma nicht nachgekommen, sodass die Verwaltung empfiehlt, der Firma BBV zum Preis von € 29.901,-- den Auftrag zu erteilen.

**Austausch Umwälzpumpen Heizungsanlage:**

Zum Austausch der Heizungsanlagen, die sich im Besitz der Ortsgemeinde befinden, wurden 3 Angebote eingeholt. Das Angebot der EDG mit € 3.439,-- ist das günstigste, weswegen die Verwaltung die entsprechende Vergabe vorschlägt.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- a. die Erneuerung der Lüftungsanlage des Innenraums der Selztalhalle an die Fa. BBV für € 29.901,-- brutto zu vergeben,
- b. den Austausch der Umwälzpumpen der Heizung an die EDG für € 3.439,-- brutto zu vergeben

und die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung zu beauftragen.

**TOP 16: Amtshaus Burg Stacked**

Derzeit liegt der Verwaltung ein Angebot über € 5.214,28 eines ortsansässigen Unternehmens auf Stundenbasis vor, der auch für den Aufbau verantwortlich war. Der Rückbau soll mit Hilfe des Bauhofs und der ASSE erfolgen. Das ausgebaute Material wie OSB-Platten wird auf Lager gelegt und für andere Zwecke wiederverwertet.



**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Rückbau an das ortsansässige Unternehmen auf Stundenbasis zu vergeben.

Der Vorsitzende informiert, dass das von der Ortsgemeinde favorisierte Geländer aus Metall abgelehnt wurde. Anstelle dessen wurde das Geländer aus Stein mit Steinplatte von der Denkmalspflege gefordert.

Herr Ruf informiert weiter, dass die ASSE mit dem Rückbau der Küche im OG des Amtshauses begonnen hätten.

### ***TOP 17: Ausweisung von Gebieten für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im vereinfachten Verfahren nach §§ 136ff. BauGB***

*20.08 Uhr die Räte Harth, Horst, Eppelmann, Stabel, Binz, Rau und Bernhart nehmen im Zuschauerraum Platz.*

Der vorliegende Geltungsbereich für Elsheim, wird um die Grundstücke Nr. 68, 75, 76 verkleinert.

Der vorliegende Geltungsbereich für Stackeden wird um die Grundstücke Nr. 531, 514/1 und 505/3 verkleinert.

Herr Laukhardt bittet darum, bei der Innenentwicklung die Parkplatzsituation zu beachten.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig grundsätzlich, städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im vereinfachten Verfahren für die Altortbereiche (nach Korrektur der Geltungsbereiche) der beiden Ortsteile Stackeden und Elsheim nach BauGB durchzuführen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB im Hinblick auf die förmliche Festlegung eines Sanierungsgebietes im Ortskern. Die Abgrenzung des Untersuchungsbereichs, der in zwei Teilbereiche aufgeteilt ist, ist auf den korrigierten Karten dargestellt.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beauftragung zur Durchführung und Planung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im vereinfachten Verfahren für maximal € 14.875,- an das Planungsbüro Wolf, Kaiserslautern, zu vergeben.

*20.12 Uhr die Räte Harth, Horst, Eppelmann, Stabel, Binz, Rau und Bernhart nehmen wieder an der Sitzung teil.*

### ***TOP 18: Kindertagesstätte „Haus des Kindes“***

#### **Zaunanlage „Müllcontainer“**

Der Gemeinderat hat bereits den Austausch von Holzpfosten gegen Gitterzaunpfosten beschlossen. Mit dieser Maßnahme soll nun auch der abgetrennte Bereich für die Müllcontainer neu hergestellt werden. Die Kosten hierfür,

einschließlich 2 Toranlagen, betragen brutto € 3.293,92. Die Zaunelemente einschließlich Pfosten sind von einer anderen Maßnahme vorhanden und werden somit durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt.

### **Zaun- und Toranlage „Sammelplatz am Wendehammer“**

Der ausgewiesene Sammelplatz der Kita befindet sich im Bereich des Wendehammers hinter der Kita „Zwergenhaus“. Um dann in den Wendehammer zu gelangen ist es erforderlich, in die bestehende Zaunanlage eine Toröffnung einzubauen und die Zaunanlage in diesem Bereich zu erhöhen. Die Fa. Rosche, Wörrstadt, bietet diese Leistung zum Preis von brutto € 1.342,08 an. Die Zaunelemente einschließlich Pfosten sind von einer anderen Maßnahme vorhanden und werden somit durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt.

### **Trockenbau- und Malerarbeiten**

In der Kita sollen eine Akustikdecke (25 qm) in den Speiseraum sowie Tapezier- und Malerarbeiten in mehreren Räumen (285 qm) zur Ausführung kommen. Drei Angebote lagen vor.

### **Herstellung einer Fensteröffnung**

Zur natürlichen Belichtung des Flurbereichs soll ein Fenster in eine tragende Innenwand eingebaut werden. Die Fa. Hoese bietet das Herstellen der Fensteröffnung zum Preis von € 1.365,76 brutto an.

### **Fenster für Fensteröffnung**

Das dafür benötigte Fenster könnte, wenn kein vorrätiges auf Lager liegt, von der Firma Voss, Nieder-Olm, zum Preis von € 871,08 brutto geliefert werden.

*20.15 Uhr Herr Laukhardt fehlt bei der Abstimmung.*

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- dem Austausch der Holzpfosten gegen Gitterzaunpfosten für die Müllcontainer als Folgeauftrag an die Fa. Rosche zum Preis von brutto € 3.293,92 zuzustimmen.
- in die bestehende Zaunanlage eine Toröffnung einzubauen und die Zaunanlage in diesem Bereich zu erhöhen. Kosten hierfür € brutto 1.342,08.
- die Trocken- und Malerarbeiten an die günstigst bietenden Fa. Steigerwald aus Mainz zum Preis von brutto € 8.464,69 zu vergeben.
- dem Herstellen einer Fensteröffnung zum Preis von € 1.365,76 brutto seitens der Fa Hoese zuzustimmen.
- die Lieferung und den Einbau eines Fensters durch die Firma Voss, Nieder-Olm, zum Preis von € 871,08, wenn kein vorrätiges Fenster, das auf Lager liegt, Verwendung finden kann.

### **TOP 19: Dachsanierung Spritzenhaus Stackeden**

Über den Investitionsstock könnten Fördergelder für die Sanierung des Spritzenhauses generiert werden. Dafür muss bis 15. Juli 2015 der Förderantrag gestellt werden. Es kann mit einer Förderhöhe von 65 % gerechnet werden.

Es wird vorgesehen, das Dach des Spritzenhauses neu zu decken, die Versorgungsleitungen nach innen zu verlegen, das Gebälk zu streichen sowie die Dachrinne zu erneuern. Es ist mit Kosten von € 40.000,-- bis € 50.000,-- zu rechnen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, grundsätzlich die Sanierung des Spritzenhauses durchzuführen, sofern aus dem Investitionsstock Fördergelder fließen.

### ***TOP 20: Anschaffungen***

#### **Bauhof – Rasenmäher:**

Die beiden Rasenmäher des Bauhofs sind abgängig. Nach Probe mehrerer Modelle entschied man sich für das Modell „ETESIA PRO 53 L KX2“. Angebote wurden eingeholt. Das günstigste Angebot beläuft sich auf € 5.200,24 brutto für beide Rasenmäher.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beiden Rasenmäher zum Gesamtpreis von € 5.200,24 brutto bei der Fa. Freund zu kaufen und die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung zu beauftragen.

#### **Zwergenhaus – Sonnenschirme:**

Für den U3-Außenbereich beabsichtigt die Verwaltung mit Sonnenschirmen und evtl. einer Markise eine Beschattung im Außenbereich herbeizuführen.

Zunächst soll ein Antrag an „Kisel“ auf Übernahme der Kosten gestellt werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Antrag an Kisel zur Übernahme der Kosten für die Beschattung im Außenbereich des Zwergenhauses zu stellen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung mit der Anschaffung von Schirmen und evtl. einer Markise für maximal € 8.350,-- und der Abwicklung zu beauftragen.

### ***TOP 21: Zustimmung zur Annahme von Spenden***

*20.30 Uhr Frau Schwerdt und Herr Glöckner nehmen im Zuschauerraum Platz.*

- Herr Peter Schwerdt spendet eine Dienstleistung im Wert von € 150,-- (Reparatur eines PC's)
- Das Weingut Glöckner spendete anlässlich der Kerbeeröffnung Elsheim Wein zu einem Preis von € 54,--.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spenden anzunehmen.

*20.31 Uhr Frau Schwerdt und Herr Glöckner nehmen wieder an der Sitzung teil.*

## **TOP 22: Informationen**

### **Moutainbikestrecke**

Die Vorsitzende informiert, dass hierzu die Beschwerde eines Bürgers vorliegt. Es gibt sowohl einen Bauantrag als auch eine Baugenehmigung. Im Sommer wird die Moutainbikestrecke mit den Jugendlichen ausgebaut.

### **Quelle Weidenborn**

Die Beseitigung der Verstopfung an der Quelle wurde mittlerweile für € 1.200,-- beauftragt.

### **Sanierung L 413**

Herr Ruf informiert über die Sanierungsmaßnahmen an der L 413 im Bereich Kreisel Richtung Essenheim bis Kreisel an der Autobahn mit Teil- und Vollsperrungen. Beginn der Maßnahmen am 17.07.2015, Ende der Maßnahmen im September. Kosten hierfür insgesamt € 500.000,--.

### **Geschwindigkeitsmessungen „Auf der Langweid“**

Herr Ruf informiert über die durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen „Auf der Langweid“.

## **TOP 23: Mitteilungen / Verschiedenes**

Die Vorsitzende informiert,

- dass die Parkplätze am Friedhof in Elsheim nun abgenommen wurden. Die Treppenanlage kann nun genutzt werden.
- dass die Kosten der Herstellung der Urnengräber unter den angesetzten Plankosten liegen.
- nun für die Vergabe von Urnenplätzen die Friedhofssatzung angepasst werden muss.
- über eine Klage wegen Untätigkeit bzgl. der Frage zur Widmung einer Straße.
- Über die Einrichtung einer ehrenamtlichen Gruppe, die sich um Asylbewerber kümmern und die Einrichtung eines Internetauftritts [www.willkommen-in-Rheinhessen.de](http://www.willkommen-in-Rheinhessen.de).

Herr Paschke bittet die Verwaltung den AVUS dahingehend zu informieren, dass ein Wassereintritt im Keller zweier Häusern in der Mainzer Straße erfolgt sei und im Effengraben Waschwasser eingeleitet wird. Der AVUS soll dies kontrollieren.

Herr Goldschmitt fragt nach dem Sachstand der Anträge der SPD:

- Ampelschaltung am Busbahnhof zu optimieren
- eine Auflistung der gemeindeeigenen Grundstücke von der VG zu fordern

- und eine Terminierung einer Sitzung des Ausschusses für Generationen, Ehrenamt, Kultur und Sport

Die Vorsitzende informiert, dass die Sonderratssitzung mit Bauausschuss am 20. Juli 2015 stattfindet.

Frau Schwerdt fragt an, wann es einen weiteren Allgemeinarzt in Stackeden-Elshem geben wird. Herr Ruf teilt mit, dass Ortsbürgermeister Barth bereits in konkreten Gesprächen ist.

Herr Horst bittet darum wieder eine Sammelstelle für Grünschnitt anzulegen, um die wilde Entsorgung von Grünschnitt zu vermeiden.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 20.55 Uhr.

Vorsitzende :

Kenntnisnahme der Verwaltung :

Schriftführerin :